

als technische*n Sachbearbeiter*in in der Verkehrsplanung im Sachgebiet Verkehrsplanung mit dem Schwerpunkt Parkraummanagement, für den Fachbereich Tiefbau, Bereich Planen und Bauen.

Kernaufgabe des Bereiches Planen und Bauen ist die grundsätzliche Erneuerung und der Um- und Ausbau bestehender städtischer Verkehrsflächen sowie der Neubau von Verkehrsanlagen. Dafür werden alle Planungsleistungen bis hin zu den ausführungsfähigen Planunterlagen und der Vorbereitung der erforderlichen politischen Beschlüsse in den Sachgebieten erarbeitet.

Ihre Aufgaben

- Aufbereitung und Auswertung von Grundlagendaten zum Parkraumangebot und zur Parkraumnachfrage sowie die Durchführung von Bedarfsanalysen unter Einbeziehung städtebaulicher und verkehrlicher Aspekte
- Planung, Beurteilung, (Weiter-)Entwicklung und Umsetzung von Konzepten (z.B. Verkehr, Parkraum) und Maßnahmen zur Parkraumbewirtschaftung
- Planung und Beurteilung von Maßnahmen, insbesondere für die Anlagen des ruhenden Verkehrs und im Zusammenhang mit der Gewährleistung der Verkehrssicherheit
- Koordination und Abstimmung der Maßnahmen bzw. Konzepte mit internen und externen Stellen (z. B. Verkehrsbehörden, Stadtplanungen, Bürger*innenbeteiligung)
- Erstellung von Vertragsunterlagen zur Beauftragung von externen Dienstleistenden sowie die Begleitung und Abwicklung der Leistungserbringung durch die beauftragten Ingenieurbüros
- Präsentation und Kommunikation der geplanten Maßnahmen gegenüber Gremien und der Öffentlichkeit, die Bearbeitung von Bürger*innenanfragen zum ruhenden Verkehr und Anträgen aus den politischen Gremien sowie das Initiieren und Begleiten von Abstimmungsprozessen der Planung mit Interessenvertreter*innen und innerhalb der Verwaltung

Ihr Profil und Ihre Kompetenzen

- ein entsprechend abgeschlossenes Hochschulstudium (z.B. Bachelor, Diplom (FH)), vorzugsweise im Studienbereich Bauingenieurwesen (dort vorzugsweise mit Vertiefung in der Verkehrsplanung oder Mobilität) oder den Studiengängen Verkehrswesen, Mobilitätsmanagement, Geografie, Stadtplanung oder Raumplanung (hierbei möglichst mit Schwerpunkt ÖPNV- und Verkehrsplanung oder Mobilitätskonzepte) und eine mindestens dreijährige berufspraktische Erfahrung
- oder die Befähigung der der Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt der Fachrichtung technische Dienste
- alternativ können sich auch Personen mit einem der o. g. Studienabschlüsse entsprechenden Abschluss bewerben, die noch nicht über eine dreijährige berufspraktische Erfahrung verfügen. Hierbei erfolgt bis zum Erreichen der notwendigen berufspraktischen Erfahrung eine Eingruppierung in die Entgeltgruppe 11 TVöD

Darüber hinaus verfügen Sie über folgende Fähigkeiten und Kompetenzen:

- wünschenswerterweise Berufserfahrung im Bereich der Verkehrsplanung
- Körperliche Eignung zur Wahrnehmung von Ortsterminen u.a. in Form von Begehungen
- umfassende Kenntnisse sowie rechtssichere Anwendung der geltenden technischen Richtlinien, Empfehlungen, Gesetze, DIN-Normen, Verordnung sowie Kenntnisse der Strukturen einer Verwaltung
- konzeptionelles Denkvermögen sowie eine strukturierte, zielorientierte, selbständige, sorgfältige und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- die Fähigkeit und Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammen- und Teamarbeit
- ein hohes Maß an zeitlicher und mentaler Flexibilität, Durchsetzungsfähigkeit, Eigeninitiative und Engagement sowie ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten
- ein ausgeprägtes Verhandlungs- und Präsentationsgeschick sowie ein sicheres Auftreten
- Kenntnisse im Umgang mit CAD sowie Grundkenntnisse in den GIS-Anwendungen
- Gender- und Diversitykompetenz
- Für die Arbeit ist das sichere Beherrschen der deutschen Sprache in Wort und Schrift erforderlich (Sprachniveau C1 des GER). Personen, die ihren Studienabschluss an einer nicht deutschsprachigen Einrichtung erworben haben, müssen diese Sprachkenntnisse durch ein entsprechendes Zertifikat nachweisen

Wir bieten

- eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Aufgabe im öffentlichen Dienst
- einen sicheren Arbeitsplatz sowie eine attraktive Vergütung
- Home-Office-Möglichkeiten und flexible Arbeitszeitmodelle
- 30 Tage Erholungsurlaub im Kalenderjahr bei einer 5-Tage-Woche
- vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten
- bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen eine Jahressonderzahlung
- eine zusätzliche betriebliche Altersversorgung
- im Einzelfall eine Leistungsprämie
- ein attraktives Job-Ticket für den öffentlichen Personennahverkehr
- Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben
- Dienstreise-Leasing
- attraktive Sport- und Gesundheitsangebote

Hinweise und Werte

Die Eingruppierung richtet sich nach **Entgeltgruppe 12 TVöD** (A II 3 Anlage 1 – Entgeltordnung (VKA)). Der Arbeitsplatz ist für die Bewerbung von Beschäftigten im Tarifbereich sowie von bereits Verbeamteten offen. Der Stellenwert entspricht bei einer Dienstpostenbewertung der **Besoldungsgruppe A 12**.

Die Vollzeitstelle ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt **unbefristet** mit wöchentlich 39 bzw. 40 Stunden für Verbeamtete zu besetzen. Die Stelle ist **Teilzeit geeignet**. Wir kommen gern mit Ihnen über praktikable Arbeitszeitmodelle ins Gespräch.

Die Landeshauptstadt Hannover hat das Ziel, die Vielfalt der Bevölkerung auch in der Stadtverwaltung abzubilden. Sie erkennt damit Vielfalt als wichtigen Teil ihrer Unternehmenskultur an und ist bestrebt, ein **offenes Arbeitsumfeld** zu schaffen, das Menschen unabhängig von ihrer ethnischen, kulturellen und sozialen Herkunft, ihrem Alter, ihrer Behinderung, ihrer Religion sowie ihrer sexuellen oder geschlechtlichen Identität gleiche Chancen bietet.

Zur Förderung der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern ermutigen wir gemäß dem Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetz insbesondere **Frauen**, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Wir bestärken insbesondere Menschen mit einer Migrationsbiografie sich zu bewerben. Weitere Informationen und Hinweise über die Landeshauptstadt Hannover als Arbeitgeberin und das Stellenbesetzungsverfahren finden Sie unter <https://karriere.hannover.de/>.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Für Rückfragen zum Bewerbungsverfahren steht Ihnen **Frau Erler** (Tel. 0511 168-35764, SandraMichelle.Erler@hannover-stadt.de) als Ansprechpartnerin zur Verfügung. Für inhaltliche Fragen zur Stelle wenden Sie sich bitte an **Frau Ballmüller** (Tel. 0511 168-46742, Magdalena.Ballmueller@hannover-stadt.de).

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte mit Ihrer vollständigen und aussagefähigen Bewerbung bis zum **20.06.2025** unter Angabe der Ausschreibungsziffer **30810-1848** online über unser Bewerbungsportal.

Noch nichts Passendes dabei?

Dann bleiben Sie mit uns im Kontakt. Wir freuen uns auch über Initiativbewerbungen und beraten Sie gern über die vielfältigen Einstiegsmöglichkeiten.

Für interne Bewerbungen wird auf die geltenden LHH-spezifischen Regelungen verwiesen.